EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – D 5 S IM AUDI A4 (B8)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2013 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

3,0 l Hubraum / 6-Zylinder-V-Motor TDI / 150 kW - 204 PS (HSN: 0588 / TSN: AUC, AUD)

AUSSTATTUNG:

- mit Klimaautomatik oder Komfortklimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Xenonscheinwerfern
- mit Multitronic oder Schaltgetriebe

Einbauzeit ca. 7 Stunden

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-9
3	Vormontage	10-15
4	Einbau	16-27
5	Nach dem Einbau	28-29
6	Teileübersicht	30
7	Merkblatt für den Kunden	31

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist für das vorseitig beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l TDI	150 / 204	MT
3,0 l TDI	150 / 204	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
MT = Multitronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 S	25 2526 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 12
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

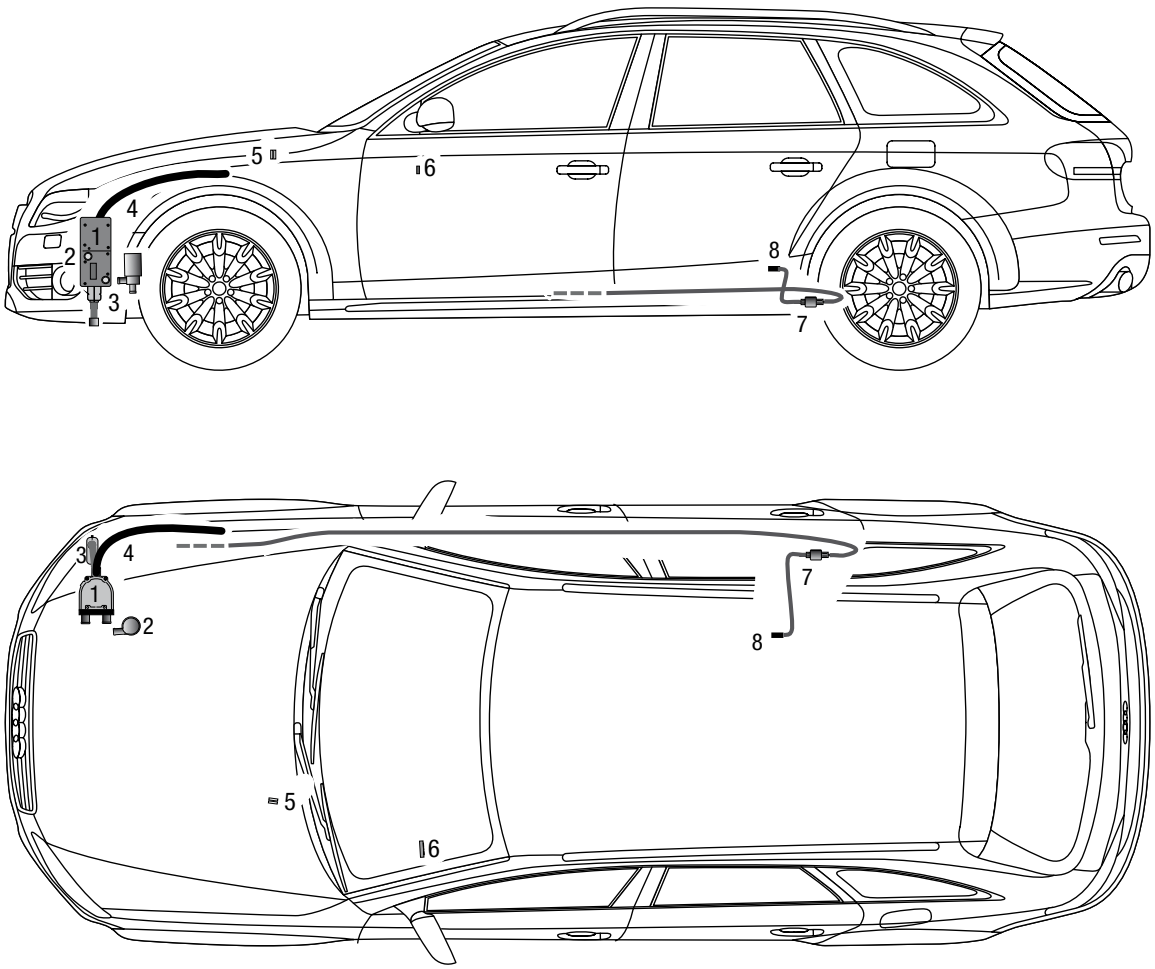
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Dosierpumpe
8 Übergangsstück 105° Bogen, Ø 5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Handschuhfach ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- Getriebeunterverkleidung demontieren
- rechte, vordere Radhausverkleidung demontieren
- rechtes Vorderrad demontieren
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- Stoßfänger vorn demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Die zwei Demontagekeile der Abbildung entsprechend neben dem Klimabedienteil in die Armaturentafel einsetzen und das Klimabedienteil nach hinten ausrasten.



Abb. 1
① Klimabedienteil
② Demontagekeile einsetzen

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Abb. 2
① Klimabedienteil
② 20-poliger schwarzer Stecker

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

HINWEISE ZUM AUSBAU DER RÜCKSITZBANK UND ZUM FREILEGEN DER TANKARMATUR
(siehe Abb. 3 bis 6)

Die vier Kunststoffklammern der Isofix-Halterung der Rücksitzbank demontieren.

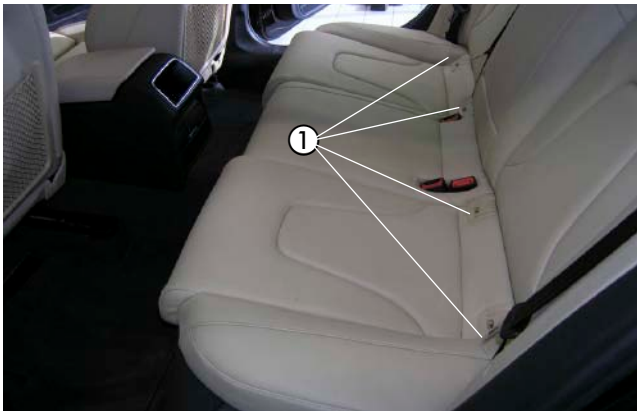


Abb. 3
① 4 x Kunststoffklammern der Isofix-Halterung der Rücksitzbank demontieren

Den vorderen Teil der Rücksitzbank nach oben ziehen und aus den Befestigungspunkten ausrasten.

Die Rücksitzbank herausnehmen.

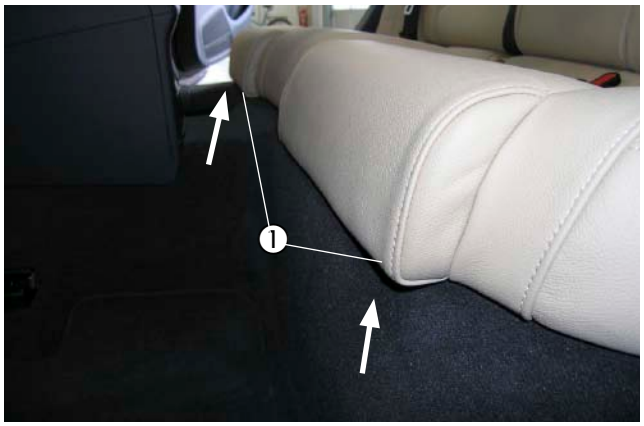


Abb. 4
① Rücksitzbank vorn hochziehen und ausrasten

Die drei Befestigungsschrauben von der Serviceklappe der Tankarmatur herausschrauben.

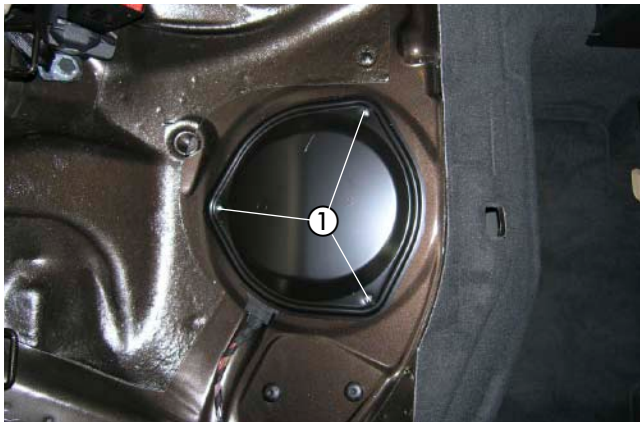


Abb. 5
① 3 x Schraube der Serviceklappe Tankarmatur herausschrauben

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Die Kraftstoffleitungen und die elektrischen Steckverbindungen von der Tankarmatur trennen.

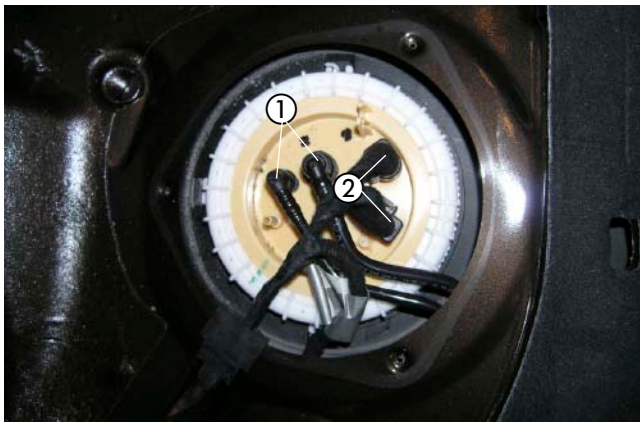


Abb. 6
① Kraftstoffleitungen
② Steckverbindungen elektrisch

HINWEISE ZUM AUSBAU DES VORDEREN STOSSFÄNGERS
(siehe Abb. 7 bis 11)

Zum Ausbau des vorderen Stoßfängers die 4 Torxschrauben an der Unterseite des Fahrzeugs herausschrauben.



Abb. 7
① 4 x Torxschraube herausschrauben

An der linken und rechten Radhausschale jeweils die zwei Torxschrauben und den Kunststoffclip demontieren.



Abb. 8
① 2 x Torxschraube und 1 x Kunststoffclip der Radhausschale demontieren

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Hinter der linken und rechten Radhausschale jeweils die Schrauben M6 herausschrauben.

Seitlich ist der Stoßfänger beidseitig eingerastet und mit einer Mutter M6 auf jeder Seite befestigt.

Vor dem Ausrasten des Stoßfängers diese Muttern M6 von unten beidseitig lösen.

Den Stoßfänger seitlich links und rechts ausrasten.

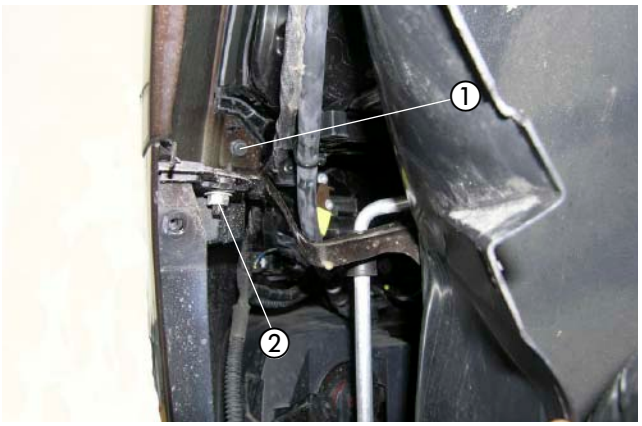


Abb. 9
① Schraube M6 demontieren
② Mutter M6 lösen

Die Clips der oberen Kühlerabdeckung demontieren und die Abdeckung nach oben abnehmen.



Abb. 10
① Clips der Kühlerabdeckung demontieren

Auf der linken und rechten Seite jeweils die Torxschrauben an der Oberseite des Stoßfängers herausschrauben und den Stoßfänger abnehmen.

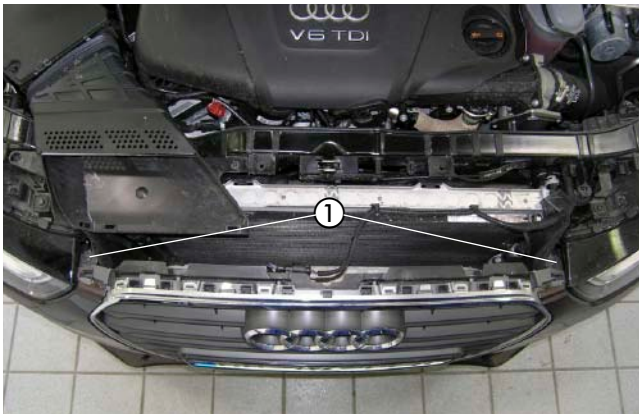


Abb. 11
① Torxschraube links und rechts herausschrauben

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12 bis 14)

Den Halter 9306 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

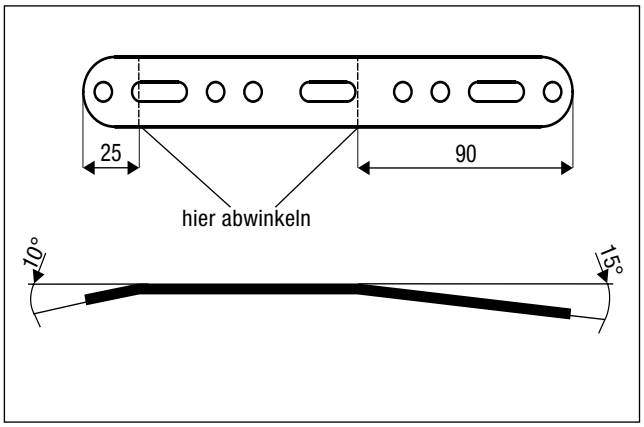


Abb. 12

Den vorbereiteten Halter 9306 sowie weitere Halter der Abbildung entsprechend mit den Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

Zusätzlich wird der Halter 9301 als Stützstrebe benötigt.

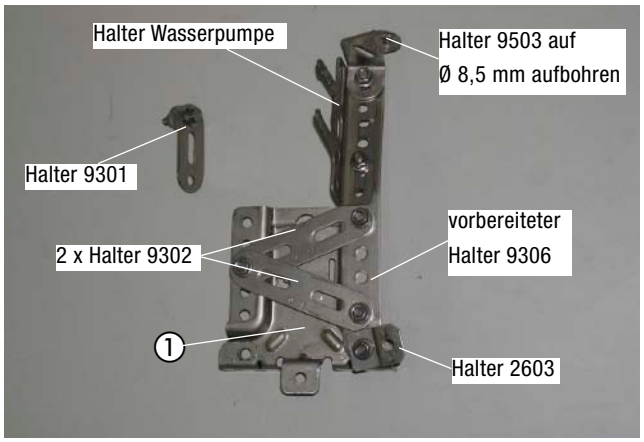


Abb. 13
① Gerätehalter vormontieren

Am Halter 9301 eine Schraube M6 x 25, eine zusätzliche Mutter M6 sowie zwei Karosseriescheiben B6 der Abbildung entsprechend vormontieren.

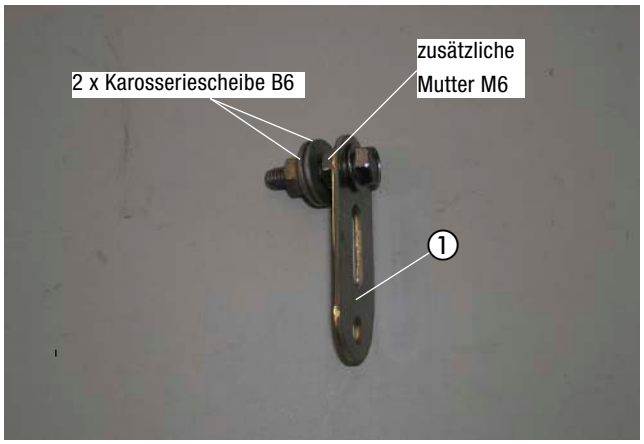


Abb. 14
① Halter 9301 vormontieren

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 15 bis 17)

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

Den abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen der Abbildung entsprechend am Heizgerät ausrichten und montieren.
Siehe Technische Beschreibung, Kapitel "Einbau", Abschnitt "Montage abgewinkelte Wasserstutzen".

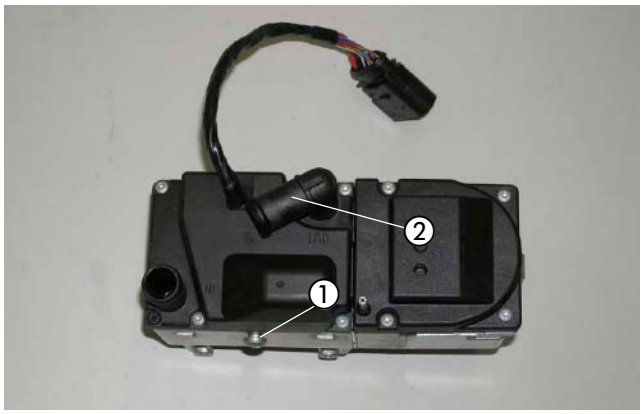


Abb. 15
① Torxschraube M6 x 14,5 montieren
② abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen am Heizgerät montieren

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

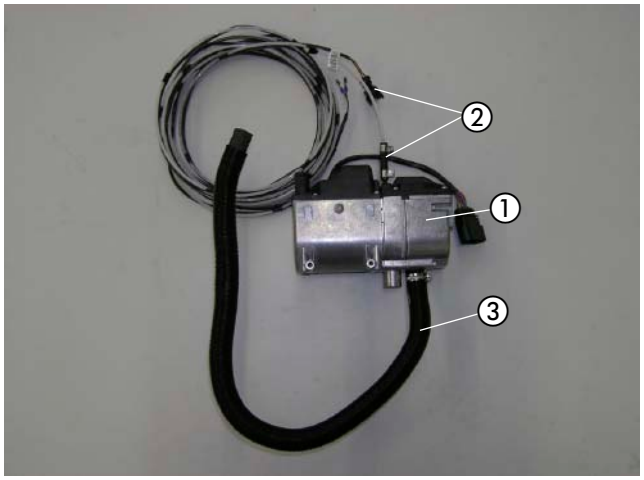


Abb. 16
① Heizgerät
② Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm montieren
③ Verbrennungsluftrohr anschließen

Das Duplikat-Typenschild vor dem rechten Stoßdämpferdom entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 17
① Duplikat-Typenschild anbringen

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen und mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen und mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren.

Den Halter für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

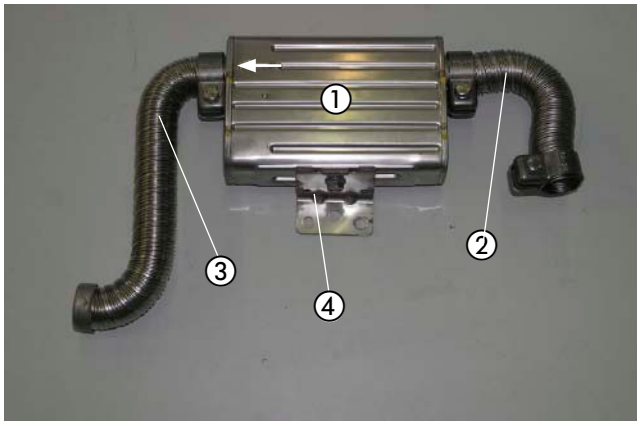


Abb. 18
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr montieren
③ Abgasendrohr montieren
④ Halter Abgasschalldämpfer montieren

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 19)

In die Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung entsprechend fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

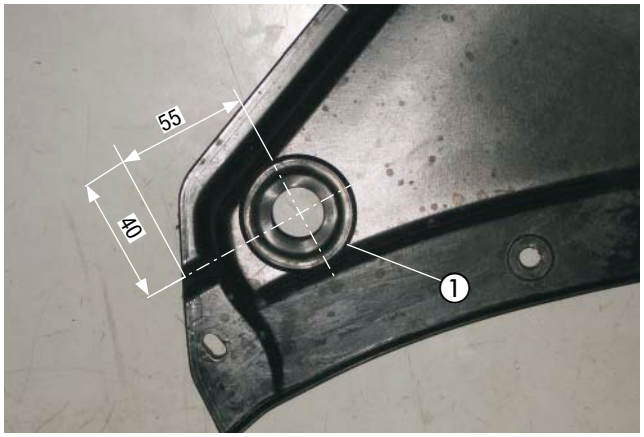


Abb. 19
① Abgastülle montieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 20)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

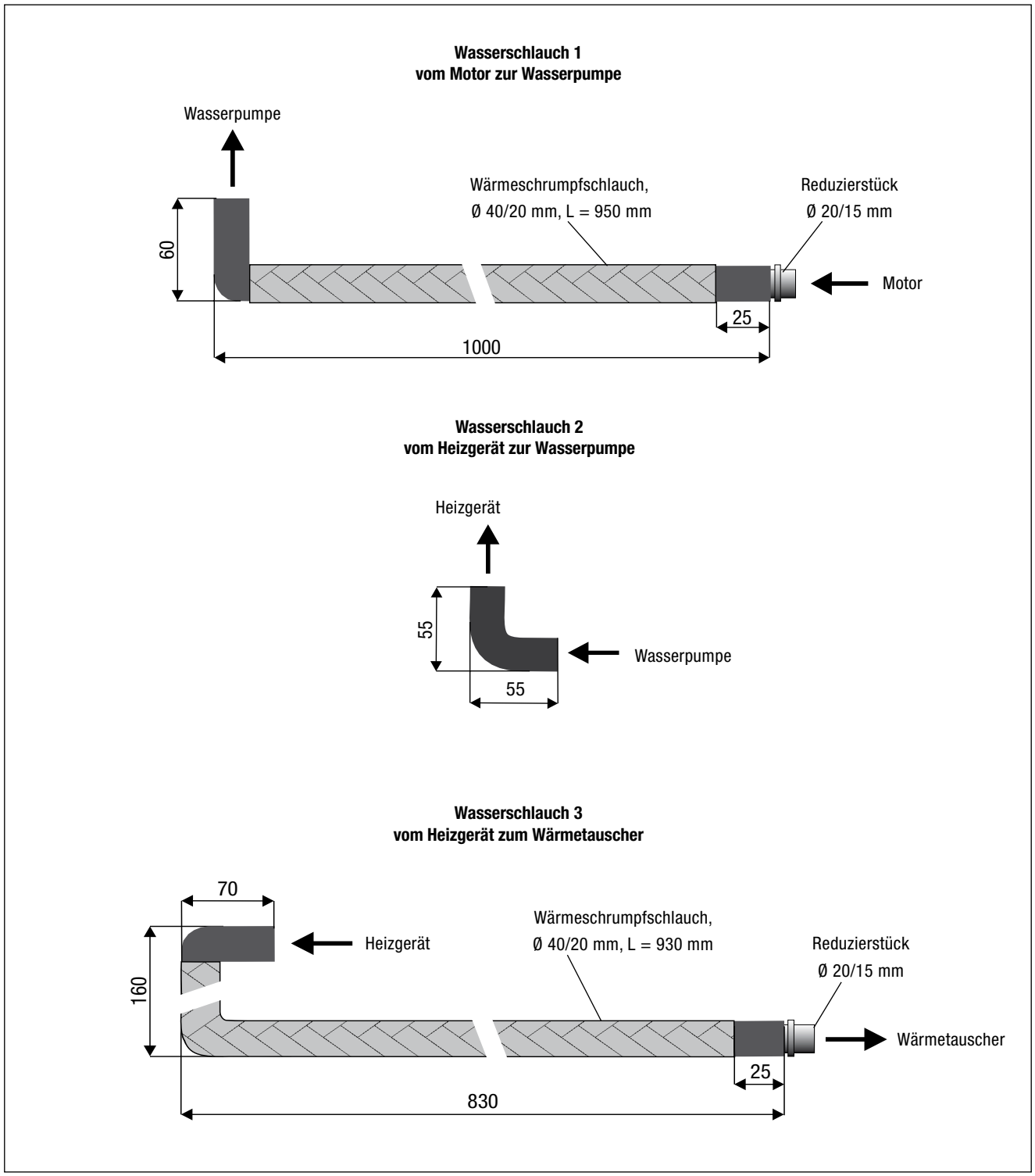


Abb. 20

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 21)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 9502 wie in der Abbildung vorbereiten und am Gummihalter mit einer Schraube M6 x 25, einer K-Scheibe B6 und einer Mutter M6 montieren.

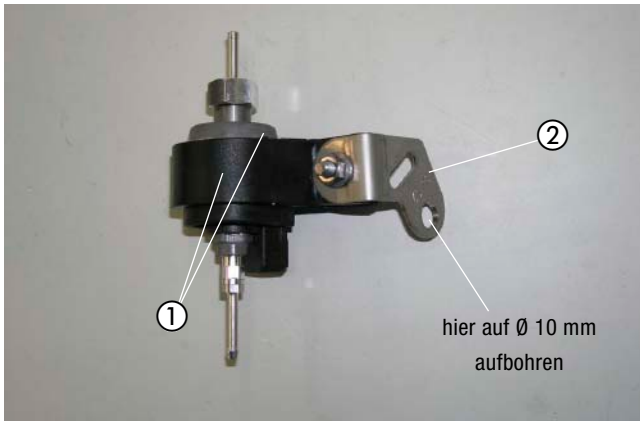


Abb. 21
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 9502 vorbereiten und montieren

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 22)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm der Abbildung entsprechend vorbereiten.

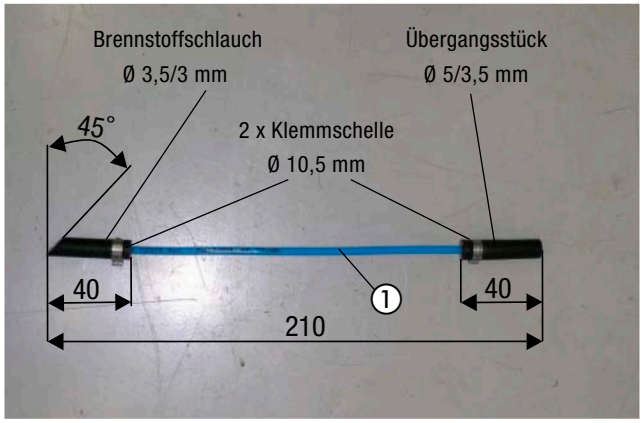


Abb. 22
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vormontieren

TANKANSCHLUSS VORBEREITEN
(siehe Abb. 23)

Auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm der Abbildung entsprechend ein Übergangsstück 105°, Ø 5/3,5 mm aufschieben und mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm befestigen.

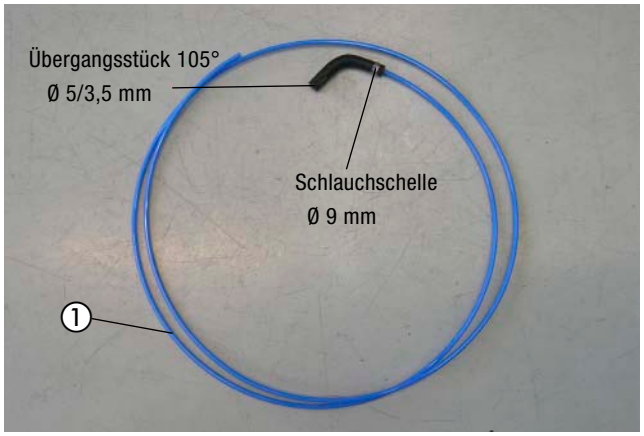


Abb. 23
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vormontieren

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 24)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten am Halter Sicherungen 22 1000 51 21 00 befestigen.

Die 25 A-Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

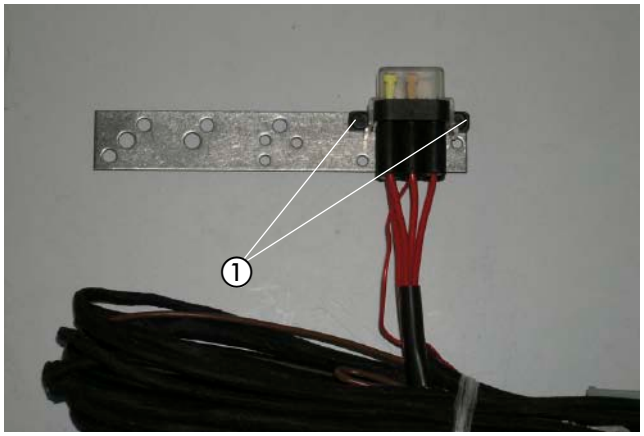


Abb. 24
① Sicherungshalter am Halter 22 1000 51 21 00 montieren

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 25)

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

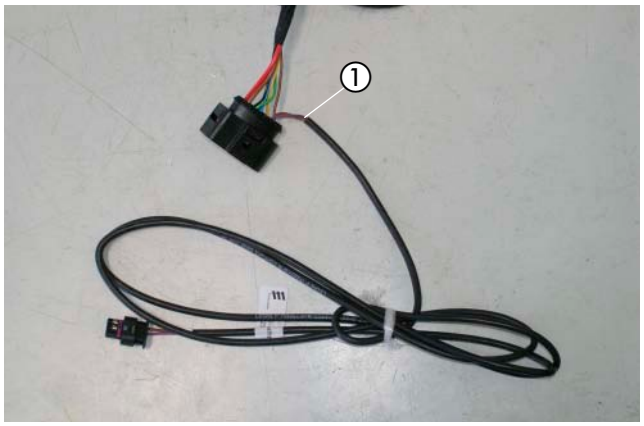


Abb. 25
① Kabelstrang der Wasserpumpe am Anschlussstecker des Hauptkabelbaumes anschließen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 26)

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter befestigen.

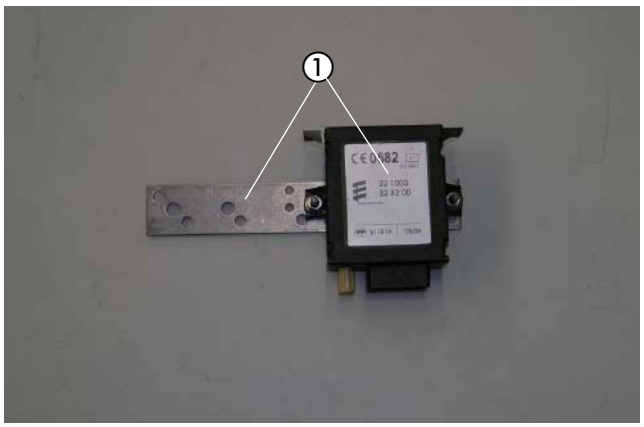


Abb. 26
① Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 27 bis 29)

Zur Montage des Gerätehalters dienen als Befestigungspunkte die vorhandene Bohrung Ø 6 mm in der Querstrebe der Scheinwerferhalterung, die vorhandene Bohrung Ø 10 mm in der Kunststofflasche des rechten vorderen Längsträgers sowie die vorhandene 6-Kantstanzung an der Außenseite des rechten Längsträgers.

In die vorhandene 6-Kantstanzung der Abbildung entsprechend eine Blindnietmutter M8 einziehen.

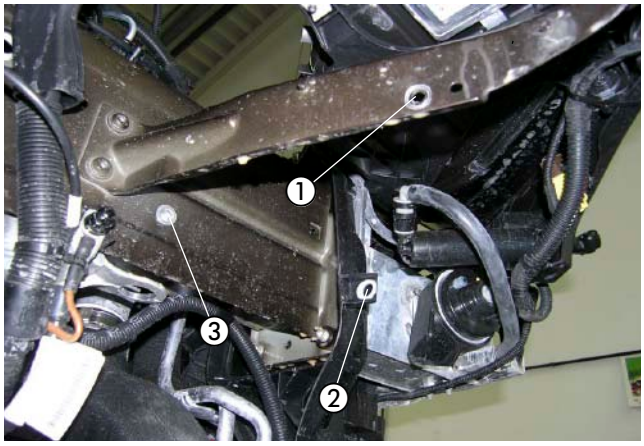


Abb. 27
① vorhandene Bohrung Ø 6 mm
② vorhandene Bohrung Ø 10 mm
③ vorhandene 6-Kantstanzung mit Blindnietmutter M8

Die Stützstrebe 9301 mit einer Schraube M6 x 25, einer zusätzlichen Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben B6 an der Kunststofflasche des rechten vorderen Längsträgers der Abbildung entsprechend montieren.

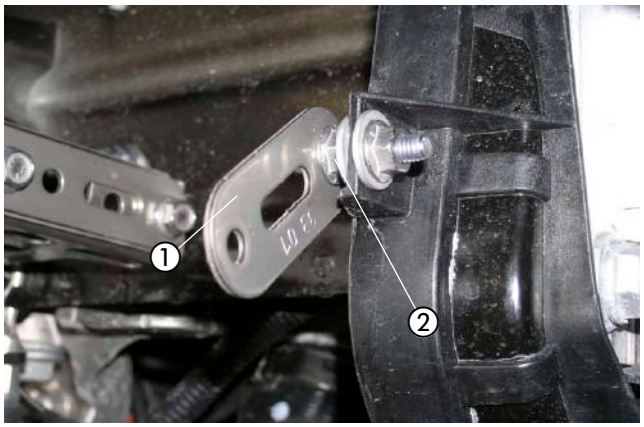


Abb. 28
① Stützstrebe 9301 montieren
② zusätzliche Mutter M6 und 2 x Karosseriescheibe B6 montieren

Den vorbereiteten Gerätehalter mit einer Schraube M8 x 16 an der eingesetzten Blindnietmutter M8 und mit einer Schraube M6 x 12 an der Querstrebe der Scheinwerferhalterung der Abbildung entsprechend befestigen.



Abb. 29
① Gerätehalter montieren

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 30)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung befestigen.
Die Stützstrebe 9301 mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung an der freien Bohrung des Heizgerätes festschrauben.



Abb. 30
① Heizgerät in Gerätehalter einsetzen und montieren

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 31)

Das vormontierte Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter dem rechten Scheinwerfer im Radhaus entlang verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung, Ø 2 mm, für Kondenswasser anbringen.

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

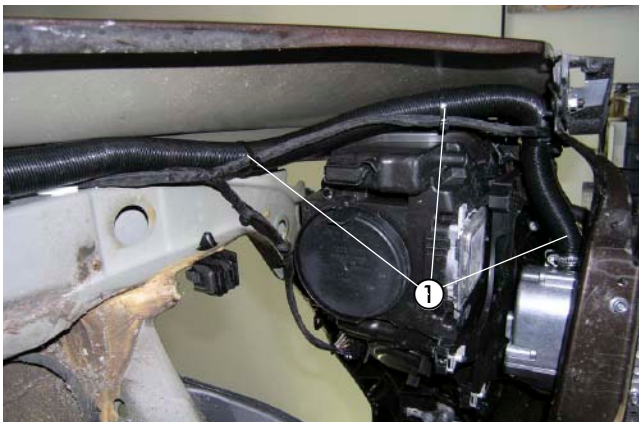


Abb. 31
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 32)

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter in der freien Bohrung der Lasche des Gerätehalters mit einer Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung befestigen.

Das Abgasrohr mit der Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

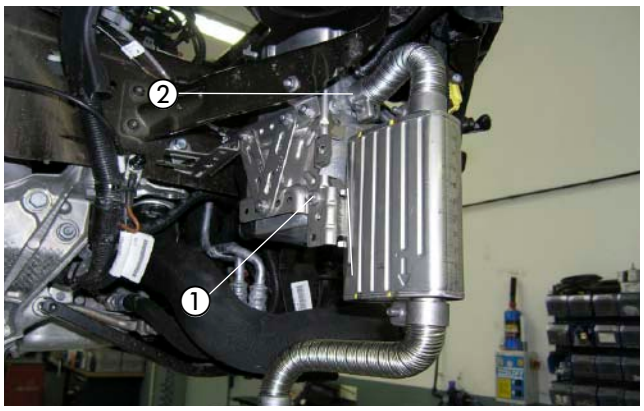


Abb. 32
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 33)

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter Wasserpumpe einsetzen.
Der Saugstutzen zeigt nach unten, der Druckstutzen nach vorn.



Abb. 33
① Wasserpumpe einsetzen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 34)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) den Maßen in der Abbildung entsprechend durchtrennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfällt.

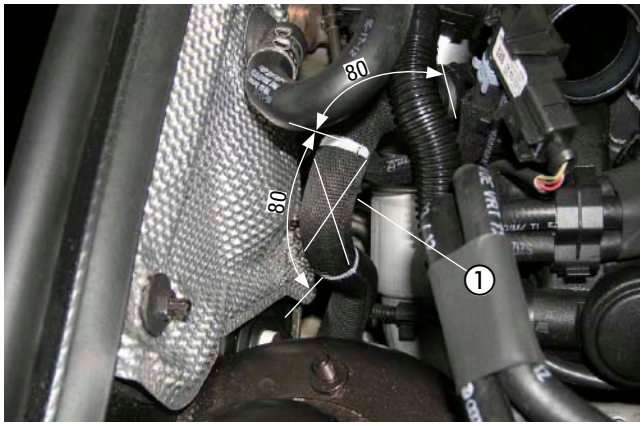


Abb. 34
① Trennstellen Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 35 bis 40)

In das Langloch im kurzen Schenkel des Halters 9501 eine Schraube M6 x 16 einsetzen.

Auf der Innenseite des rechten Längsträgers den Halter 9501 wie in der Abbildung mit einer weiteren Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren.

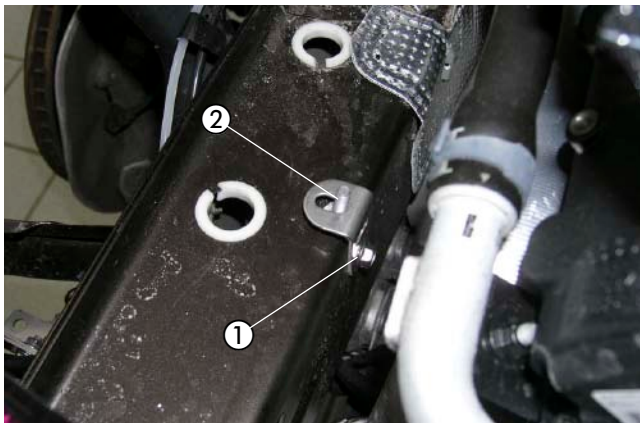


Abb. 35
① Halter 9501 montieren
② eingesetzte Schraube M6 x 16

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 36
① Wasserschlauch 2 anschließen

Den Wasserschlauch 1 mit dem 90° Bogen am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem 90° Bogen am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 unter dem Längsträger hindurch nach oben führen.

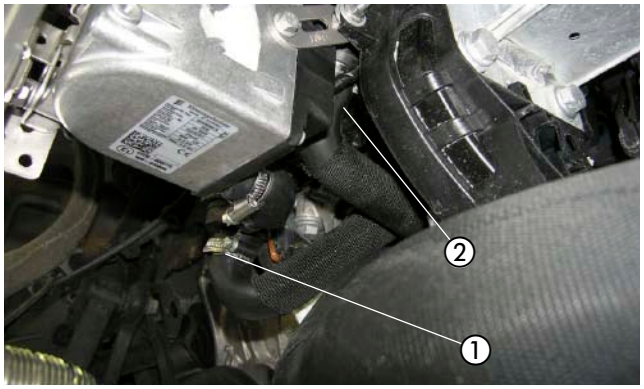


Abb. 37
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

Auf den Wasserschlauch 1 eine gummierte Schelle, Ø 28 mm, aufschieben.

Die Wasserschläuche 1 und 3 der Abbildung entsprechend entlang des rechten Längsträgers zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 1 mit der gummierten Schelle, Ø 28 mm, an dem vormontierten Halter 9501 am Längsträger befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 wie in der Abbildung untereinander mit Kabelbindern fixieren.

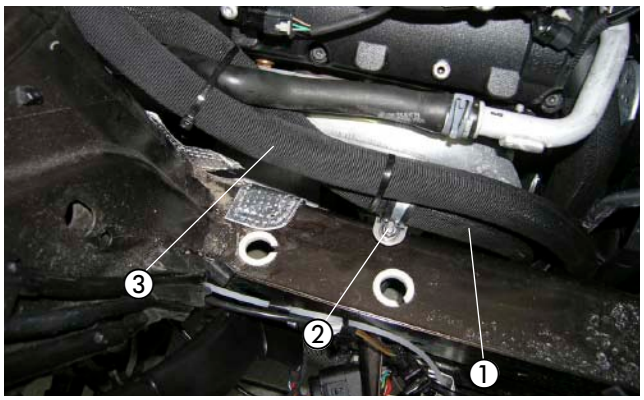


Abb. 38
① Wasserschlauch 1
② gummierte Schelle, Ø 28 mm am Halter 9501 befestigen
③ Wasserschlauch 3

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück, Ø 20/15 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück, Ø 20/15 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

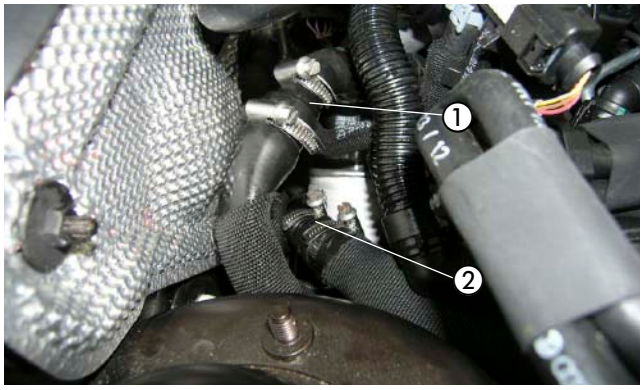
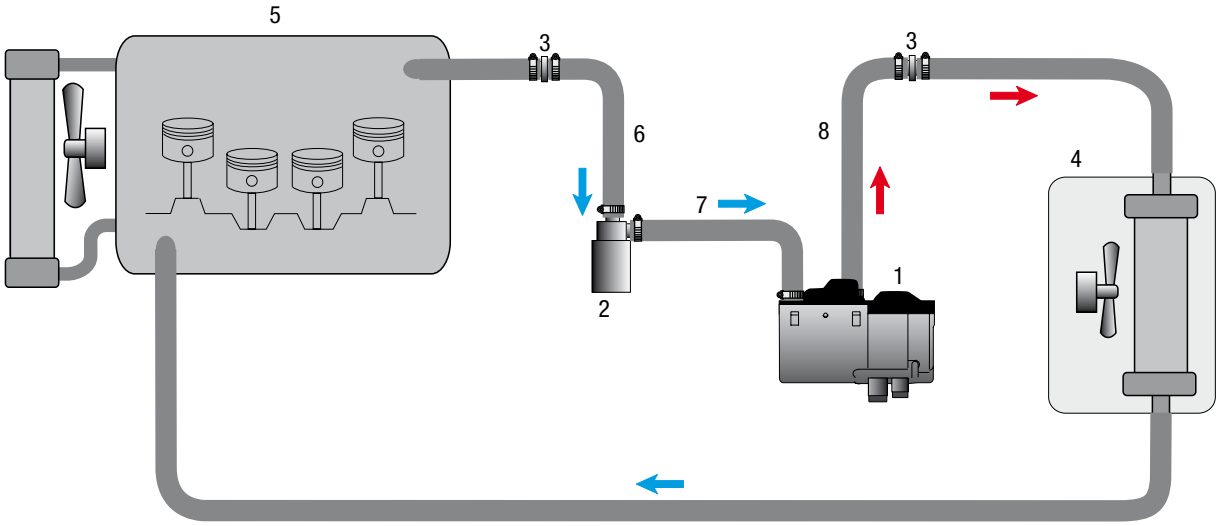


Abb. 39

① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen



1- Heizgerät Hydronic II
2- Wasserpumpe
3- Reduzierstück Ø 20/15 mm
4- Fahrzeugwärmetauscher
5- Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle Ø 16-25 mm, Ø 20-32 mm

Abb. 40

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 41 bis 43)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur auf Ø 3 mm aufbohren.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Blindstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

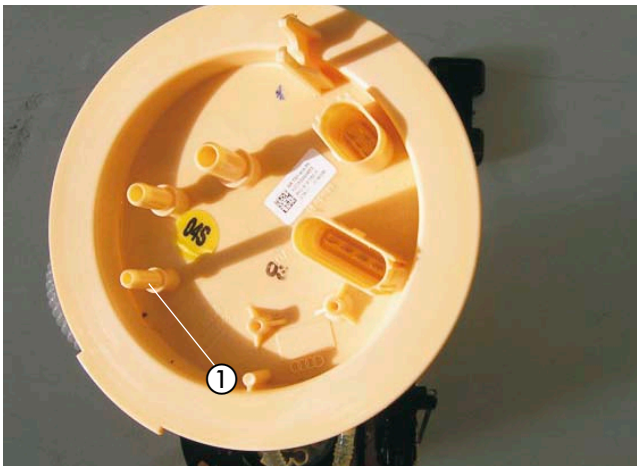


Abb. 41
① Blindstutzen auf Ø 3 mm aufbohren

Das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm am inneren Ende des Blindstutzens der Abbildung entsprechend anschließen.

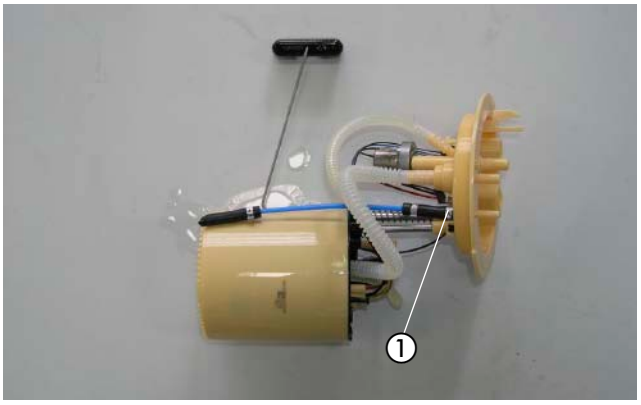


Abb. 42
① vormontiertes Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm an der Tankarmatur anschließen

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1mm mit dem Übergangsstück Ø 5/3,5 mm x 105° am offenen Stutzen an der Tankarmatur mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben dem Tank verlegen.
Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

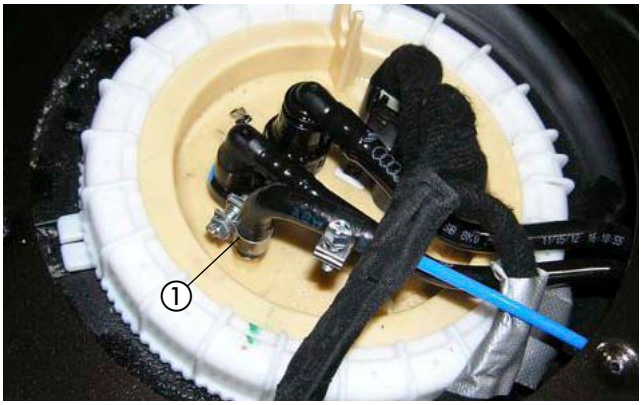


Abb. 43
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 5/3,5 mm an der Tankarmatur anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 44 und 45)

Die vorbereitete Dosierpumpe wie in der Abbildung an dem rechten Achsträger mit der vorhandenen Schraube M10 montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

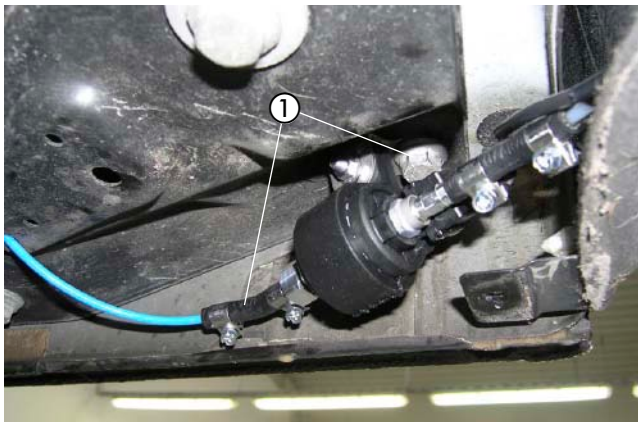


Abb. 44
① Dosierpumpe montieren und anschließen

Das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Abb. 45
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 46)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel mit der vorhandenen Schraube M6 an der linken Seite der Wischerwanne entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den 3-poligen Stecker der Wasserpumpenleitung zur Wasserpumpe führen und anschließen.



Abb. 46
① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 47)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die Öffnung ins rechte Radhaus und weiter durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

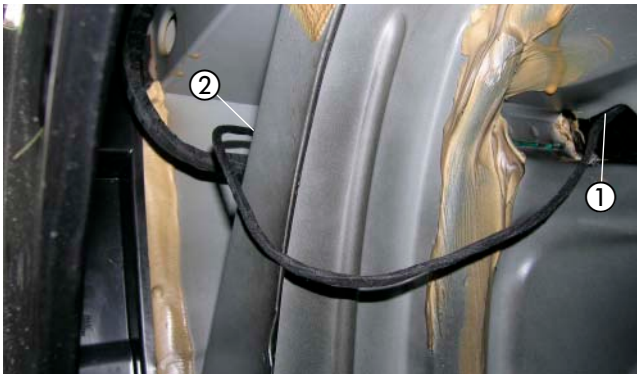


Abb. 47
① Öffnung zum rechten Radhaus
② fahrzeugeigene Kabeltülle im rechten Radhaus

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 48 bis 50)

Den 18-poligen schwarzen Stecker aus dem 20-poligen schwarzen Steckergehäuse ausrasten.

Das Kabel 0,5 mm² ge aus dem fahrzeugspezifischen Einbausatz in den Pin 3 des 18-poligen schwarzen Steckers einrasten.

Den 18-poligen schwarzen Stecker in das 20-polige schwarze Steckergehäuse einrasten.



Abb. 48
① 20-poliger schwarzer Stecker
② Kabel 0,5 mm² ge aus dem fahrzeugspezifischen Einbausatz in Pin 3 einrasten

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² ge vom 20-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

BITTE BEACHTEN!

Das Kabel 0,5 mm² ge vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

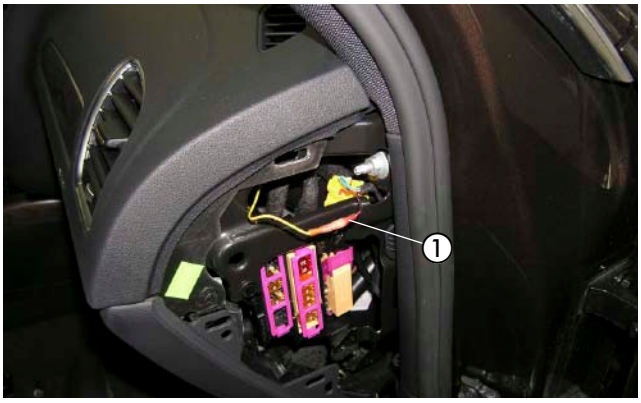


Abb. 49

① Kabel 0,5 mm² ge mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" verbinden

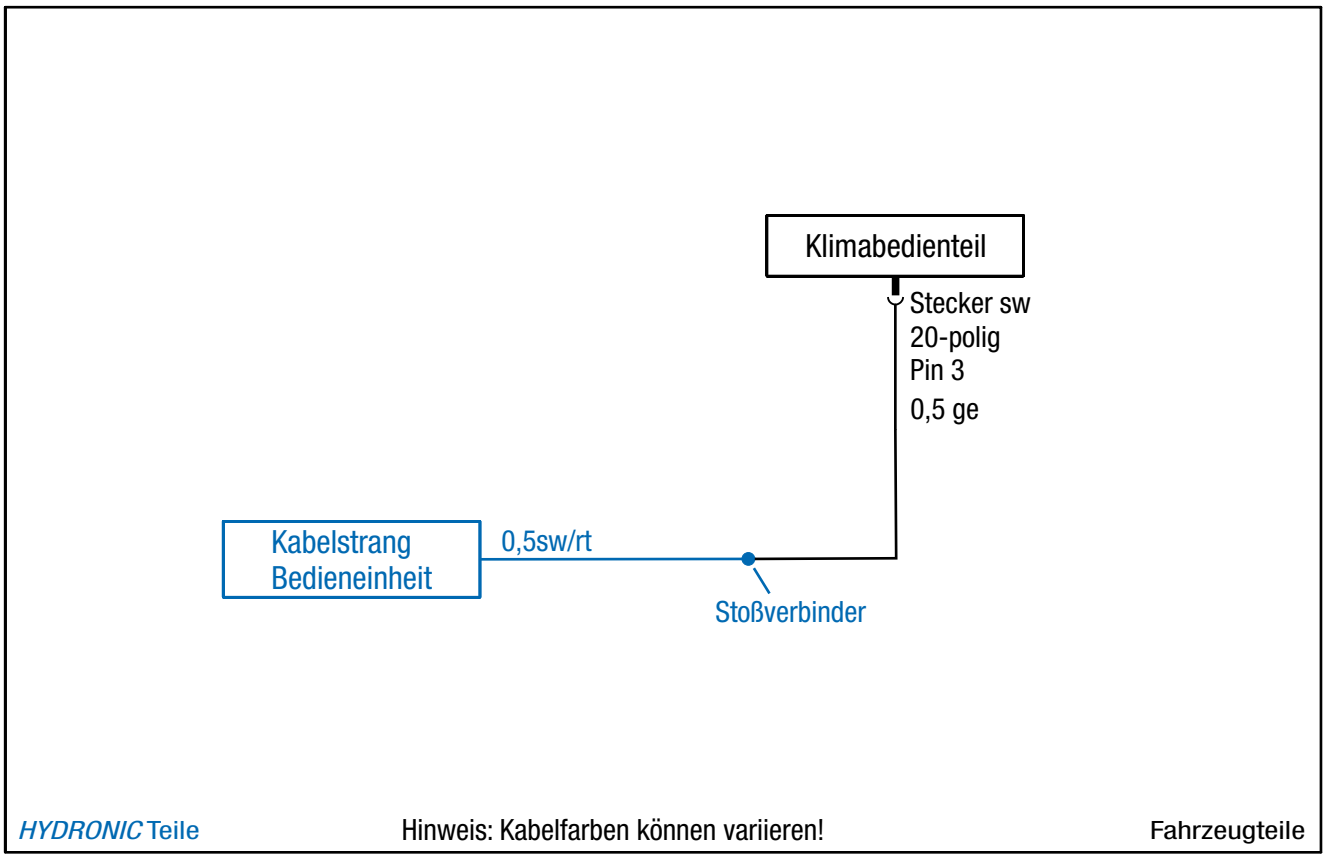


Abb. 50

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 51 und 52)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in die Wischerwanne durch die fahrzeugeigene Tülle verlegen und am Plusstützpunkt in der Wischerwanne mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 51
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br wie in der Abbildung zum linken Kotflügelträger verlegen und am vorhandenen Massestützpunkt am linken Kotflügelträger anschließen.



Abb. 52
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

4 EINBAU

EASYSTART T EINBAUEN
(siehe Abb. 53)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die linke Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschalteinheit montieren.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Abb. 53
① EasyStart T montieren

BITTE BEACHTEN!
Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen!
Bei Anschluss der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART R/R+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 54 bis 56)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lenksäule der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 54
① Taster der EasyStart R/R+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Beifahrerfußraum anbringen.



Abb. 55
① Temperaturfühler der EasyStart R+ montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R+ mit der vorhandenen Schraube M6 an der rechten Stützstrebe der Armaturentafel der Abbildung entsprechend montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

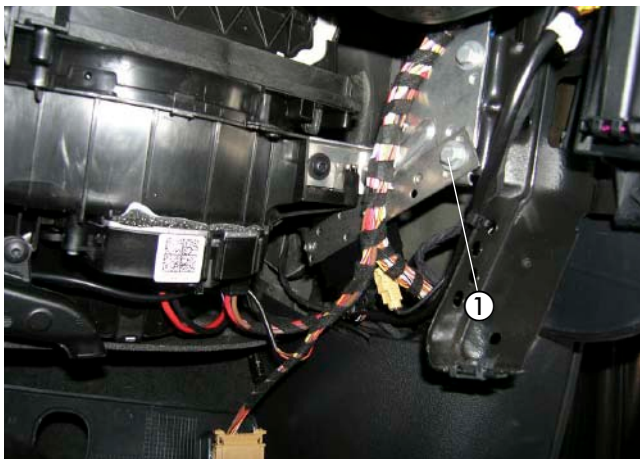


Abb. 56
① Stationärteil der EasyStart R/R+ montieren

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 57)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 57
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ einkleben

RADHAUSSCHALE MONTIEREN
(siehe Abb. 58)

Nach der Montage des Stoßfängers darauf achten, dass das Abgasendrohr richtig durch die Abgastülle der Unterbodenverkleidung geführt wurde.



Abb. 58
① Abgasendrohr durch die Öffnung geführt

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FREISCHALTEN DER KLIMAAUTOMATIK

ACHTUNG!

Das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Anpassfunktion „Nachrüstung Standheizung ohne CAN“ den Parameter „verbaut“ anwählen.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 59



Abb. 60

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik)
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Regler für die Temperaturregulierung ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

VOR DEM EINSCHALTEN
(bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik 3-Zonen)
(siehe Abb. 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 2
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 01805 262626
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2526 95 2615 03.2013 DE 03.2013
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG